

Betriebsanleitung

_____ Hochdruck-Reiniger

_____ HDR-K 66-20 BL

_____ HDR-K 72-22 BR

_____ HDR-K 96-28 BL



HDR-K 66-20 BL



HDR-K 72-22 BR



HDR-K 96-28 BL

94865-HF

HDR-K SERIE

Impressum

Produktidentifikation

Hochdruck-Reiniger	Artikelnummer
HDR-K 66-20 BL	7103662
HDR-K 72-22 BR	7103723
HDR-K 96-28 BL	7109628

Hersteller

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Fax: 0049 (0) 951 96555 - 55

E-Mail: info@cleancraft.de

Internet: www.cleancraft.de

Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung
nach DIN EN ISO 20607:2019

Ausgabe: 06.08.2024

Version: 2.01

Sprache: Deutsch

Autor: RL/ES

Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2024 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt,
Deutschland.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhalt

1 Einführung	3
1.1 Urheberrecht	3
1.2 Kundenservice	3
1.3 Haftungsbeschränkung	3
2 Sicherheit	3
2.1 Symbolerklärung	4
2.2 Verantwortung des Betreibers	4
2.3 Qualifikation des Personals	5
2.4 Persönliche Schutzausrüstung	5
2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise	5
2.6 Sicherheitskennzeichnungen	6
2.7 Sicherheitsdatenblätter	6
2.8 Sicherheitsvorrichtungen	7
3 Bestimmungsgemäße Verwendung	7
3.1 Vernünftigerweise vorhersehbarer Fehlgebrauch ..	7
3.2 Restrisiken	7
4 Technische Daten	8
4.1 Typenschild	8
5 Transport, Verpackung, Lagerung	8
5.1 Transport	8
5.2 Verpackung	9
5.3 Lagerung	9
6 Gerätebeschreibung	9
7 Lieferumfang	10
8 Montage	10
8.1 Motor	11
8.2 Wasseranschluss	11
8.3 Einstellungen (Abb. 9)	12
9 Betrieb	12
9.1 Einschalten, Ausschalten, Neustart	12
9.2 Außerbetriebnahme	13
9.3 Kraftstoff tanken	13
9.4 Einfüllen und Gebrauch des Reinigungsmittels ...	13
9.5 Ratschläge zum richtigen Gebrauch	13
10 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur ..	13
10.1 Pflege durch Reinigung	14
10.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur	14
11 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten ...	14
11.1 Außer Betrieb nehmen	14
11.2 Entsorgung von Schmierstoffen	14
12 Störungen, mögliche Ursachen und Maßnahmen	15
13 Ersatzteile	16
13.1 Ersatzteilbestellung	16
13.2 Ersatzteilzeichnungen HDR-K 66-20 BL	17
13.3 Ersatzteilzeichnungen HDR-K 96-28 BL	19
13.4 Ersatzteilzeichnungen HDR-K 72-22 BR	23
14 EU-Konformitätserklärung	27

1 Einführung

Mit dem Kauf des CLEANCRAFT Hochdruck-Reinigers haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese ist ein wichtiger Bestandteil und ist in der Nähe des Hochdruck-Reinigers und für jeden Nutzer zugänglich aufzubewahren.

Diese informiert über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung des Hochdruck-Reinigers.

Beachten Sie darüber hinaus die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich des Hochdruck-Reinigers.

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt und alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Hochdruck-Reinigers zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet. Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrem Hochdruck-Reiniger oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

Deutschland:
Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Reparatur-Service:

Fax: 0951 96555-111
E-Mail: service@stuermer-maschinen.de

Ersatzteil-Bestellung:

Fax: 0951 96555-119
E-Mail: ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in der Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht fach- und sachkundigem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den einzelnen Kapiteln enthalten.

2.1 Symbolerklärung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

WARNUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

VORSICHT!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

ACHTUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



HINWEIS!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



Tipps und Empfehlungen

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachtet werden.

2.2 Verantwortung des Betreibers

Der Betreiber ist die Person, welche die Maschine zu gewerblichen oder wirtschaftlichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung bzw. Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, des Personals oder Dritter trägt.

Pflichten des Betreibers:

Wird die Maschine im gewerblichen Bereich eingesetzt, unterliegt der Betreiber der Maschine den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit. Deshalb müssen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung wie auch die für den Einsatzbereich der Maschine gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Dabei gilt insbesondere folgendes:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort der Maschine ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb der Maschine umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit der Maschine prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen, und diese, falls erforderlich, anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Störungsbeseitigung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Personen, die mit der Maschine umgehen, diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass die Maschine stets in technisch einwandfreiem Zustand ist. Daher gilt folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.

2.3 Qualifikation des Personals

Die verschiedenen in dieser Anleitung beschriebenen Aufgaben stellen unterschiedliche Anforderungen an die Qualifikation der Personen, die mit diesen Aufgaben betraut sind.



WARNUNG!

Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit der Maschine nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer Verletzungen aus.

- Alle Arbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Unzureichend qualifizierte Personen und Kinder aus dem Arbeitsbereich fernhalten.

Für alle Arbeiten sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie diese Arbeiten zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente beeinflusst ist, sind nicht zugelassen.

In dieser Betriebsanleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

Bediener:

Der Bediener ist in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet worden. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Betriebsanleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

Elektrofachkraft:

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Fachpersonal:

Das Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.

Hersteller:

Bestimmte Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal des Herstellers durchgeführt werden. Anderes Personal ist nicht befugt, diese Arbeiten auszuführen. Zur Ausführung der anfallenden Arbeiten unseren Kundenservice kontaktieren.

2.4 Persönliche Schutzausrüstung

Die Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit dem Hochdruck-Reiniger persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:



Schutzhandschuhe

Die geeignete Schutzhandschuhe schützen die Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.



Sicherheitsschuhe

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.



Arbeitsschutzkleidung

Die Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Kleidung mit geringer Reißfestigkeit.

2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise

Folgendes ist zu beachten:

- Benutzen Sie die Schutzvorrichtungen und befestigen Sie diese sicher. Arbeiten Sie nie ohne Schutzvorrichtungen und erhalten Sie diese funktionsfähig.
- Halten Sie den Hochdruck-Reiniger und sein Arbeitsumfeld stets sauber. Sorgen Sie für ausreichende Beleuchtung.
- Der Hochdruckreiniger darf in seiner Konzeption nicht verändert werden und darf nicht für andere als die vom Hersteller vorgesehenen Zwecke verwendet werden.
- Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, umgehend beseitigen.
- Wasserstrahl NICHT auf Personen oder Tiere richten. Personen und Tiere müssen sich in einem Sicherheitsabstand von mindestens 15 m aufhalten. Das Gerät darf NICHT verwendet werden, wenn sich Personen im Arbeitsbereich des Geräts aufhalten, die keine Schutzkleidung tragen.
- Das Gerät NICHT am Hochdruckschlauch ziehen.
- Vergewissern Sie sich vor jeder Benutzung, dass am Hochdruckreiniger keine Teile beschädigt sind. Beschädigte Teile sind sofort zu ersetzen.
- Die Pistole beim Betätigen des Hebels wegen dem druckbedingten Rückstoß GUT FESTHALTEN. Den Hebel der Pistole NICHT in der Betriebsstellung blockieren!

- Vor dem Lösen des Schlauchs vom Gerät unbedingt den Restdruck ablassen!
- KEINE unbefugten Eingriffe am Regelventil und an den Sicherheitsvorrichtungen vornehmen, außerdem ihre Einstellungen nicht verändern.
- NICHT den Originaldurchmesser der Düse verändern.
- Den Wasserstrahl NICHT auf das Gerät selbst, elektrische Komponenten bzw. andere Elektrogeräte richten.
- Das Gerät NICHT bei Regen im Freien betreiben.
- Überlasten Sie den Hochdruckreiniger nicht! Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- Darauf achten, dass keine Fahrzeuge über den Hochdruckschlauch fahren, oder das dieser anderweitig gequetscht wird.
- Nicht über die Abgasöffnung beugen oder hinfassen. Während des Brennerbetriebs weder den Kessel noch die heißen Schalldämpfer, Speicher oder Kühlrippen berühren (Verbrennungsgefahr!).
- Verletzungsgefahr durch unbeabsichtigt anlaufendes Gerät. Vor Arbeiten am Gerät den Zündkerzenstecker abziehen.
- Verwenden Sie den Hochdruckreiniger nur mit den vom Hersteller gelieferten oder empfohlenen Reinigungsmitteln, die mit dem Material der Ummantelung des Hochdruckschlauchs verträglich sind.
- Das Gerät NICHT mit entzündbaren (Explosionsgefahr!), giftigen bzw. mit solchen Flüssigkeiten betreiben, die seinen ordnungsgemäßen Betrieb beeinträchtigen könnten.
- Den Kontakt mit der Haut und insbesondere mit den Augen unbedingt vermeiden! Nach Augenkontakt sofort mit viel Wasser ausspülen und unverzüglich einen Arzt aufsuchen!
- Es kann gefährlich sein, den Hochdruckstrahl auf Reifen, Reifenventile und sonstige unter Druck stehende Bauteile zu richten. Hierzu nicht den Rotordüsensatz verwenden und in jedem Fall den Wasserstrahl beim Reinigen auf einem Abstand von mindestens 30 cm halten.
- Benutzen Sie nur Original-Ersatzteile und Zubehör, um eventuelle Gefahren und Unfallrisiken zu vermeiden.
- Die Vorschriften des örtlichen Wasserversorgungsunternehmens BEACHTEN. Gemäß der Norm IEC 60335-2-79 darf das Gerät nur dann direkt an das öffentliche Trinkwassernetz angeschlossen werden, wenn auf die Wasserzufuhr ein Systemtrenner gemäß EN 12729 Typ BA installiert wird. Der Systemtrenner kann beim Hersteller erworben werden.
- Wasser, das durch einen Systemtrenner geflossen ist, gilt nicht mehr als Trinkwasser.

2.6 Sicherheitskennzeichnungen am Hochdruckreiniger

Am Hochdruckreiniger sind Sicherheitskennzeichnungen und -hinweise angebracht (Abb. 1), die beachtet und befolgt werden müssen.

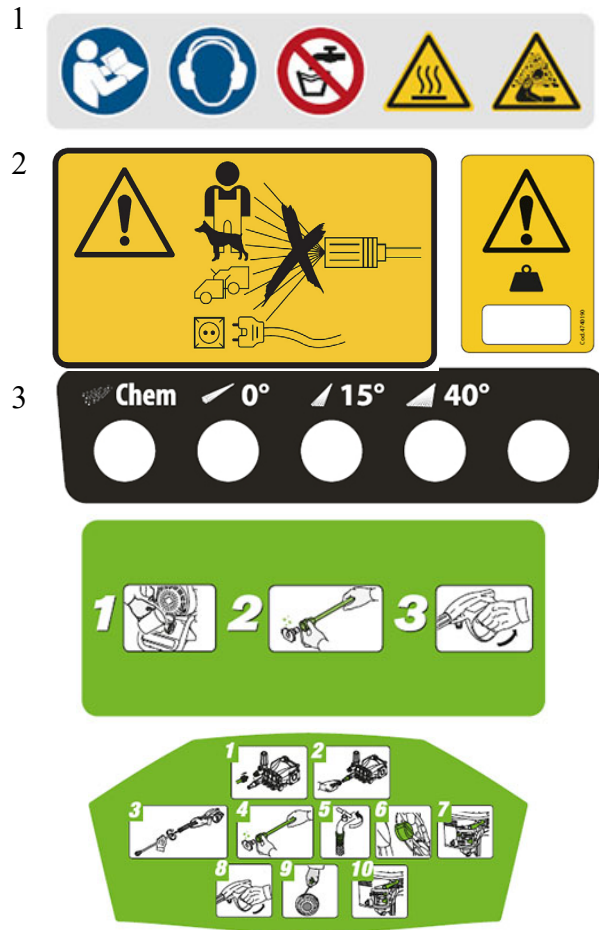


Abb. 1: Sicherheitskennzeichnungen

1 Gebots-, Verbots- und Warnzeichen: Anleitung beachten, Gehörschutz benutzen, kein Trinkwasser, Warnung vor heißer Oberfläche, Warnung vor Erstickungsgefahr | 2 Wasserstrahl niemals auf Menschen, Tiere oder elektrische Anlagen richten | 3 Bedienungshinweise

Beschädigte oder fehlende Sicherheitssymbole an der Maschine können zu Fehlhandlungen mit Personen- und Sachschäden führen. Die an der Maschine angebrachten Sicherheitssymbole dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte Sicherheitssymbole sind umgehend zu ersetzen.

Ab dem Zeitpunkt, an dem die Schilder nicht auf den ersten Blick sofort erkenntlich und begreifbar sind, ist die Maschine bis zum Anbringen der neuen Schilder außer Betrieb zu nehmen.

2.7 Sicherheitsdatenblätter

Sicherheitsdatenblätter zu Gefahrstoff erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder unter Tel.: +49 (0)951/96555-0. Fachhändler können Sicherheitsdatenblätter im Downloadbereich des Partnerportals finden.

2.8 Sicherheitsvorrichtungen

Druckbegrenzungsventil

Beim Lösen des Hebels der Pistole öffnet sich das Ventil und das Wasser läuft zurück zur Saugseite der Pumpe oder wird auf den Boden abgelassen.



ACHTUNG!

Keine unbefugten Änderungen am Druckbegrenzungsventil vornehmen und seine Einstellung nicht verändern.

Thermostatventil (falls vorgesehen)

Bei einer Überschreitung der vom Hersteller eingestellten Wassertemperatur gibt das Thermostatventil das Warmwasser ab und saugt eine Kaltwassermenge in Höhe der abgegebenen Wassermenge an, bis die richtige Temperatur wieder erreicht ist.

Verriegelung Hochdruckpistole (Pos. D, Abb. 3)

Die Verriegelung sperrt den Hebel der Hochdruckpistole und verhindert den unbeabsichtigten Start des Geräts.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Hochdruck-Reiniger ist für den Außenbereich vorgesehen, um hartnäckige Verschmutzungen mittels klarem Wasser und biologisch abbaubaren chemischen Reinigungsmitteln zu entfernen. Das Gerät kann im privaten Arbeitsumfeld vielfältig eingesetzt werden, beispielsweise zum Reinigen von Maschinen, Booten, Mauerwerken, Fahrzeugen, usw..

Werden beim Reinigen umweltgefährdende oder schwer abbaubare Stoffe gelöst (z.B. beim Säubern von Fahrzeugmotoren), ist eine vorschriftsgemäße Entsorgung des Abwassers zwingend erforderlich.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung.

3.1 Vernünftigerweise vorhersehbarer Fehlgebrauch

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

Mögliche Fehlanwendungen können sein:

- Verwendung mit nicht zulässigen Reinigungslösungen oder falsche Mischungsverhältnisse.
- Einbau von Ersatzteilen und Verwendung von Zubehör und Betriebsmitteln, die nicht vom Hersteller genehmigt sind.

- Modifizierungen an dem Gerät oder die Verwendung von modifizierten Zubehörteilen.
- Nichtbeachtung der Wartungsvorschriften.
- Nichtbeachtung der Abnutzungs- und Beschädigungsspuren.
- Bewusstes oder leichtsinniges Hantieren an dem Gerät während des Betriebs.
- Servicearbeiten durch ungeschultes oder nicht autorisiertes Personal.
- Zweckentfremdung des Hochdruck-Reinigers.
- Anwendung auf feuchtigkeitsanfälligen Objekten.
- Verwendung des Hochdruck-Reinigers auf Oberflächen, die dem eingestellten Druck des Wasserstrahles nicht standhalten bzw. beschädigt werden könnten.
- Nutzung des Gerätes mit Parametern, die nicht mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen.
- Betreiben des Gerätes, obwohl die Bedienungsanleitung nicht gelesen wurde.
- Überbrücken oder Verändern der Schutzvorrichtungen.
- Die Benutzung eines unvollständig montierten Geräts sowie der Betrieb des Geräts in liegender Position.

Fehlgebrauch des Hochdruck-Reinigers kann zu gefährlichen Situationen führen.

Bei konstruktiven und technischen Änderungen an dem Gerät übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung.

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

3.2 Restrisiken

Selbst wenn sämtliche Sicherheitsvorschriften beachtet werden und der Hochdruck-Reiniger vorschriftsgemäß verwendet wird, bestehen noch Restrisiken, welche nachstehend aufgelistet sind:

- Verletzungsgefahr für die oberen Gliedmaßen (z.B. Hände, Finger) durch bewegliche Teile.
- Verletzungen durch einen unkontrollierten Rückstoß der Sprühpistole, wenn diese bei Betätigung nicht ausreichend festgehalten wird.
- Hautirritationen bzw. Augenreizungen durch Kontakt mit dem Reinigungsmittel.
- Haut- und Atemwegsschädigungen bei langfristiger Einwirkung des Reinigungsmittels ohne geeignete Schutzausrüstung.
- Verletzungen durch Stolpern über Kabel oder Schlauch.
- Verletzungsgefahr durch gelöste, umherfliegende Teile des zu bearbeitenden Gegenstandes.
- Verletzungsgefahr durch die schneidende Wirkung des Strahls.
- Verletzungsgefahr durch den Restdruck.

4 Technische Daten

Modell	HDR-K 66-20 BL	HDR-K 72-22 BR	HDR-K 96-28 BL
Abmessungen [L x B x H]	520x690x565 mm	520x690x565 mm	830x595x640 mm
Gewicht	31,4 kg	33,3 kg	58,4 kg
Aufnahmeleistung	4,1 kW	4,2 kW	8,2 kW
Schutzart	IP X5		IP X5
Motorart	Benzin	Benzin	Benzin
Motorölvolumen (SAE 10W-30)	0,6 l		1,1 l
Motorhersteller	LONCIN (G160F)	RATO (EHR210)	LONCIN (G390F)
Arbeitsdruck	140 bar	180 bar	230 bar
Pumpendruck	200 bar	220 bar	270 bar
Arbeitsdruck Pumpenkopf		170 - 180 bar	
Arbeitsdruck Pumpenauslass		152 - 162 bar	
Arbeitsfördermenge	558 l/h	600 l/h	840 l/h
Fördermenge maximal	660 l/h	720 l/h	960 l/h
Maximale Zulauftemperatur	50 °C	60 °C	60 °C
Motordrehzahl	3400 +/-200 U/min	3400 U/min	3400 +/-200 U/min
Schlauchlänge	8 Meter	10 Meter	10 Meter
Öl für Pumpe (SAE 15W-40)	0,154 kg	0,154 kg	0,154 kg
Schalldruckpegel	87,5 dB(A)	87,5 dB(A)	88,6 dB(A)
Schallleistungspegel	102 dB(A)	102 dB(A)	103 dB(A)
Vibrationswert	< 2,5 m/s ²	6,26 m/s ²	< 2,5 m/s ²
Tankvolumen / Kraftstoffverbrauch	3,6 Liter	3,6 Liter 2 l/h	6,5 Liter
Reinigungsmitteltank		2,1 Liter	
Schlauchanschluss Pumpenauslass/Handspritzpistole		M22*1.5 1/4"G	

4.1 Typenschild

Hochdruckreiniger / High pressure washer		
Typ / Type	HDR-K 72-22 BR	
Serien-Nr. / Serial no.		
Baujahr / Year of manufacture		
Artikel-Nr. / Item no.	7103723	
Leistung / Power	4,2 kW	
Druck / Pressure	180 bar (max. 220 bar)	
Durchflussmenge / Flowrate	10 l/min (max. 12 l/min)	
Eingang / Inlet	max. 60 °C / max. 10 bar	
Gewicht / Weight	34,7 kg	
Schutzart (IP) / Type of protection	IPX5	
e9*2016/1628*2016/1628SYA1/P*1035*03		
		
Stürmer Maschinen GmbH Dr. Robert-Pfleger-Str. 26, 96103 Hallstadt, DE / Germany		

Abb. 2: Typenschild HDR-K 72-22 BR

5 Transport, Verpackung, Lagerung

5.1 Transport

Anlieferung

Überprüfen Sie den Hochdruckreiniger nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollten Sie Schäden am Hochdruckreiniger entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.

Transport



VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch Umfallen und Herunterfallen von Geräten vom Gabelstapler, Hubwagen oder Transportfahrzeug.

Verwenden Sie nur Transportmittel und Lastanschlagmittel, die das Gesamtgewicht aufnehmen können.

Unsachgemäßes Transportieren von einzelnen Geräten, Verpacken oder unverpackten ungesicherten Geräten, die übereinander oder nebeneinander gestapelt sind, ist unfallträchtig und kann Schäden oder Funktionsstörungen verursachen, für die wir keine Haftung bzw. Garantie gewähren.

Lieferumfang gegen Verschieben oder Kippen gesichert mit ausreichend dimensioniertem Flurförderfahrzeug zum Aufstellort transportieren.

Allgemeine Gefahren beim innerbetrieblichen Transport



VORSICHT: KIPPGEFAHR

Das Gerät darf ungesichert maximal 2cm angehoben werden.

Mitarbeiter müssen sich außerhalb der Gefahrenzone, der Reichweite der Last, befinden.

Warnen Sie Mitarbeiter und weisen Sie Mitarbeiter auf die Gefährdung hin.

Der Transport darf nur von autorisierten und qualifizierten Personen vorgenommen werden. Beim Transport verantwortungsbewusst handeln und immer die Folgen bedenken. Gewagte und riskante Handlungen unterlassen.

Besonders gefährlich sind Steigungen und Gefällstrecken (z.B. Auffahrten, Rampen und ähnliches). Ist eine Befahrung solcher Passagen unumgänglich, so ist besondere Vorsicht geboten.

Kontrollieren Sie den Transportweg vor Beginn des Transportes auf mögliche Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sowie auf ausreichende Festigkeit und Tragfähigkeit.

Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sind unbedingt vor dem Transport einzusehen. Das Beseitigen von Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen zum Zeitpunkt des Transports durch andere Mitarbeiter führt zu erheblichen Gefahren.

Eine sorgfältige Planung des innerbetrieblichen Transports ist daher unumgänglich.

5.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel des Hochdruckreinigers sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

5.3 Lagerung

Vor Stilllegung und Lagerung über die kalte Jahreszeit das Gerät mit einem nicht aggressiven und ungiftigen Frostschutzmittel laufen lassen.

Den Hochdruckreiniger in einer trockenen, sauberen und frostfreien Umgebung lagern.

6 Gerätebeschreibung

HDR-K 72-22 BR



Abb. 3: Beschreibung HDR-K 72-22 BR

- 1 Schubbügel
- 2 Steckbarer Düsen-Satz
- 3 Hochdruckschlauch
- 4 Einfüllstutzen Reinigungsmitteltank
- 5 Rad
- 6 Reinigungsmitteltank
- 7 Gummistandfuß
- 8 Hochdruckpumpe / Wasseranschluss
- 9 Regler
- 10 Regler Arbeitsdruck
- 11 Kraftstofftank
- 12 Öffnung Tankdeckel
- 13 Handspritzpistole
- D Verriegelung der Pistole

7 Lieferumfang

Der Hochdruckreiniger wird ausgeliefert mit:



Abb. 4: Lieferumfang

- Handspritzpistole
- 8 Meter Hochdruckschlauch (HDR-K 66-20 BL)
- 10 Meter Hochdruckschlauch (HDR-K 72-22 BH und HDR-K 96-28 BL)
- Gebogene Lanze mit Schnellverschluss für Düsen
- 4-teiliges Schnellwechseldüsen-SET

8 Montage



ACHTUNG!

Das Gerät muss zur Ausführung aller Installations- und Montagearbeiten ausgeschaltet sein.

Montage des Griffes

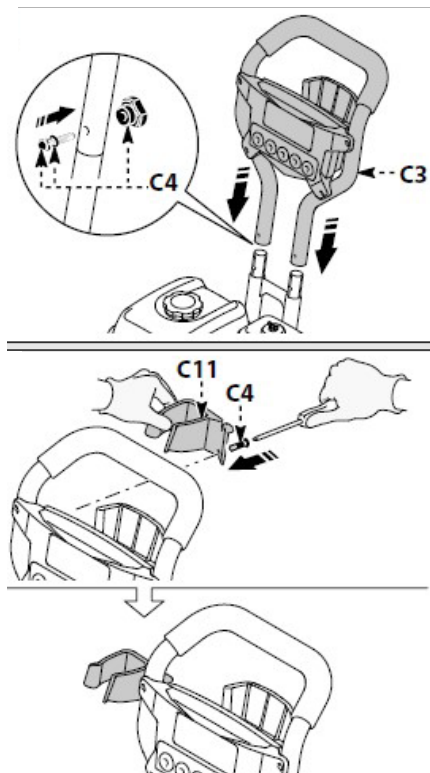


Abb. 5: Montage des Griffes

Montage der Entlüftungsverschlüsse (falls vorgesehen)

Um Ölaustritt zu verhindern, sind die Öleinfüllöffnungen für den Transport mit roten Kappen (Pos. B7, Abb. 6) verschlossen, die dann durch die im Lieferumfang enthaltenen Entlüftungskappen ersetzt werden sollen.

Die Hochdruckreiniger werden mit Öl in der Pumpe ausgeliefert. Vor der Erstinbetriebnahme muss unbedingt der Ölstand überprüft werden! Gerät nicht in Betrieb nehmen, wenn der Ölstand unter „MIN“ abgesunken ist. Gegebenenfalls Öl nachfüllen.

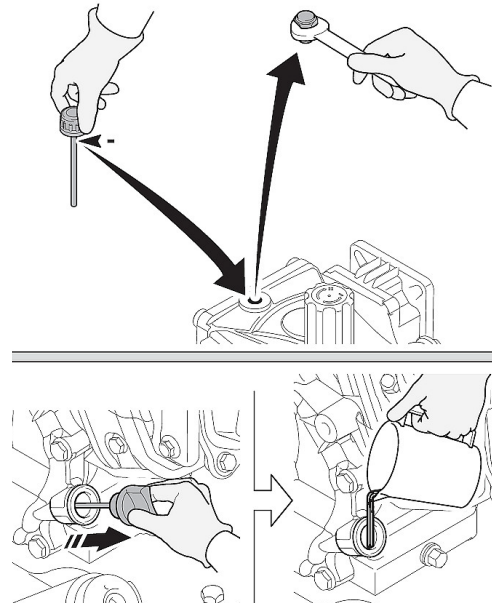


Abb. 6: Öl kontrollieren / einfüllen

Montage der Rotordüse (Bei Modellen, die mit dieser Funktion ausgestattet sind)

Der Rotordüsensatz ermöglicht die Erhöhung der Reinigungsleistung. Bei Verwendung der Rotordüse kann es zu einer Abnahme des Drucks um 25 % gegenüber dem Druck kommen, den man mit der verstellbaren Düse erhält. Da sie jedoch einen kreisförmig rotierenden Wasserstrahl erzeugt, ist ihre Reinigungsleistung größer.

Handspritzpistole, Strahlrohr und Düse

Schritt 1: Das Strahlrohr mit der Handspritzpistole verbinden und festziehen.

Schritt 2: Hochdruckschlauch mit der Handspritzpistole und dem Wassertank verbinden.

Schritt 3: Ausgewählte Düse auf die Düsenverschraubung der Handspritzpistole schrauben.

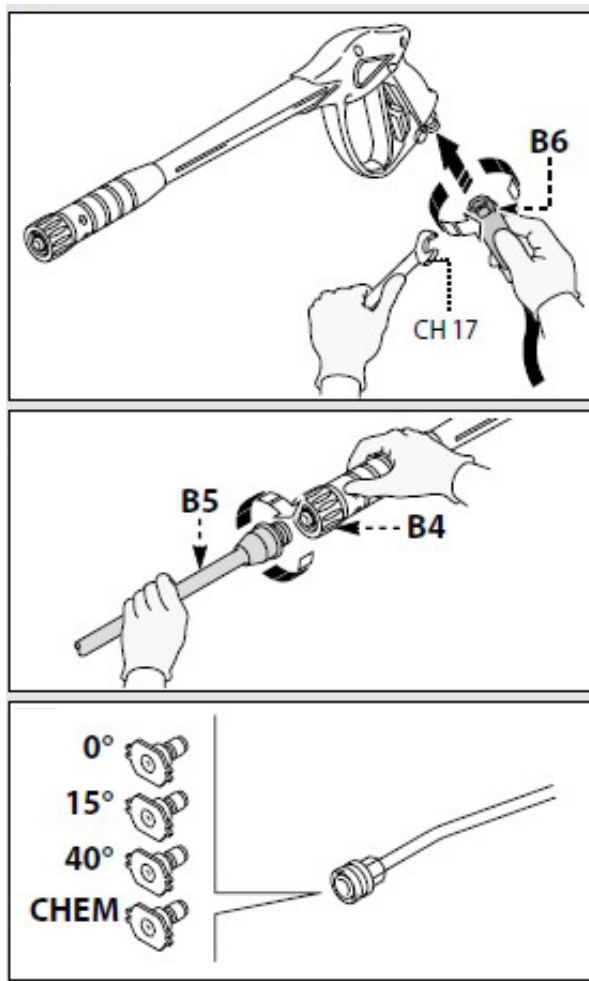


Abb. 7: Handspritzpistole zusammenbauen

8.1 Motor



ACHTUNG!

- Es darf nur der in der Betriebsanleitung angegebene Kraftstoff verwendet werden. Bei ungeeigneten Kraftstoffen besteht Explosionsgefahr. Bei benzinmotorischen Geräten ist beim Betanken darauf zu achten, dass kein Kraftstoff auf heiße Oberflächen gelangt.
- Im Abgas des Motors ist giftiges Kohlenmonoxid enthalten. Bei Betrieb des Gerätes in Räumen muss für ausreichende Belüftung und Abführung der Abgase gesorgt werden (Vergiftungsgefahr).
- Die Abgasöffnung darf nicht verschlossen werden.
- Es ist sicherzustellen, dass in der Nähe von Lufteinlässen keine Abgasemissionen auftreten.
- Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung des Motorenherstellers lesen und insbesondere die Sicherheitshinweise beachten.
- Kraftstofftank mit bleifreiem Benzin füllen. Keine 2-Takt-Mischung verwenden.

8.2 Wasseranschluss



ACHTUNG!

Nur gefiltertes oder sauberes Wasser ansaugen. Der Wasserhahn muss mindestens eine der Fördermenge der Pumpe entsprechende Wassermenge liefern. Das Gerät so nahe wie möglich am Wasseranschluss aufstellen.

Der direkte Anschluss des Geräts an das öffentliche Trinkwassernetz ist nur dann zulässig, wenn die Zuleitung mit einer vorschriftsmäßigen Sicherungsarmatur versehen ist. Einen gewebeverstärkten Wasserschlauch mit einem Durchmesser von mindestens 13 mm und einer Höchstlänge von 25 m verwenden.

Schritt 1: Den Saugschlauch mit Filter auf den Wasserzulaufanschluss (INLET) schrauben und sein anderes Ende bis zum Boden in den Behälter eintauchen.

Schritt 2: Das Gerät entlüften:

- a) Die Lanze abschrauben.
- b) Das Gerät einschalten und die Pistole betätigen, bis blasenfreies Wasser austritt.

Schritt 3: Das Gerät ausschalten und die Lanze wieder anschrauben. Die Saughöhe darf höchstens 0,5 m betragen. Es wird empfohlen, den Saugschlauch vor der Verwendung mit Wasser zu füllen.

Anschlussstutzen



Wasserauslass (OUTLET)



Wasserzulauf mit Filter (INLET)

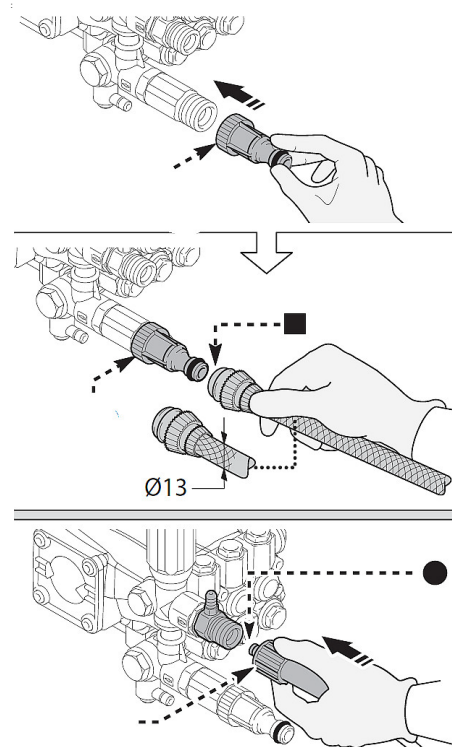


Abb. 8: Wasser anschließen

8.3 Einstellungen (Abb. 9)

Einstellung der Düse

Den Wasserstrahl durch Wechseln der Düse B8 (0°/15°/40°) regulieren.

Einstellung der Reinigungsmittelabgabe

Das Reinigungsmittel wird durch Einstellen der Düse B8 (CHEM) entsprechend dem Druck dosiert.

Einstellung des Arbeitsdrucks

Den Arbeitsdruck mit dem Regler (Pos. G) regulieren.

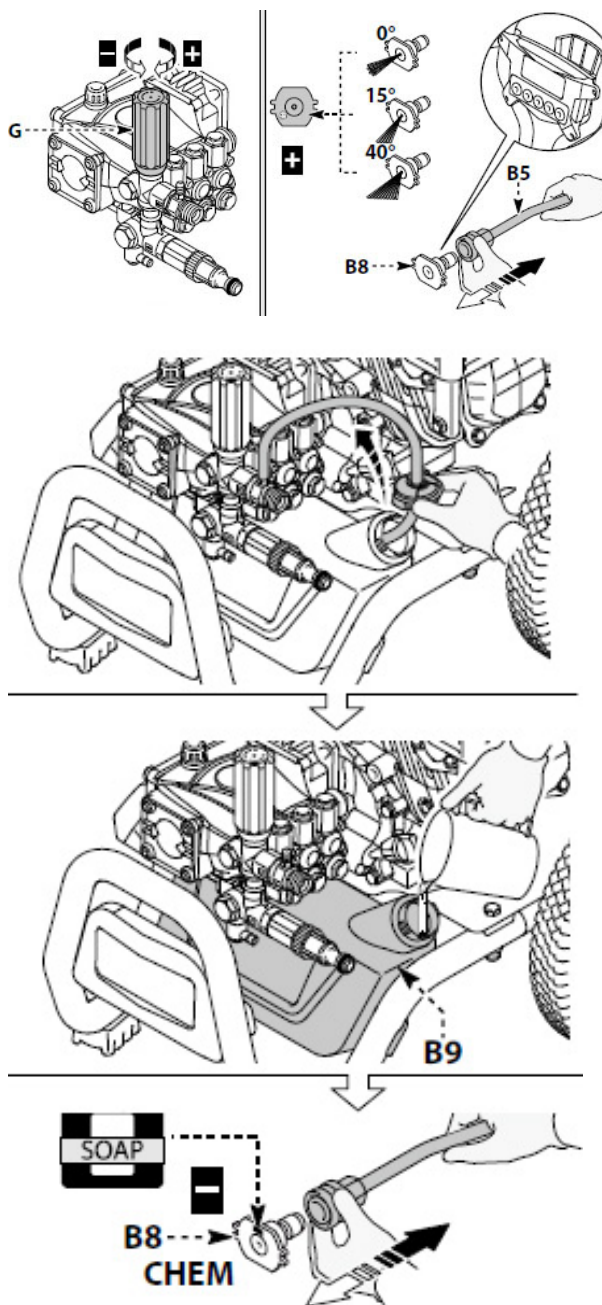


Abb. 9: Einstellungen

9 Betrieb



ACHTUNG!

Das Gerät muss vor dem Gebrauch korrekt montiert werden. Ferner ist zu prüfen, dass die Filterelemente korrekt montiert und leistungsfähig sind.

Das Gerät darf nur auf einer standfesten, sicheren und nicht geneigten Fläche betrieben, montiert, repariert und befördert werden.

Bei der Verwendung auf dem Fahrgestell muss das Fahrgestell in aufrechter Position (stehend) montiert sein!

Vor der Inbetriebnahme des Geräts sicherstellen, dass es ordnungsgemäß mit Wasser versorgt wird. Wenn es trocken läuft, kann es Schaden nehmen. Während des Betriebs darauf achten, dass die Lüftungsgitter nicht verdeckt sind. Das Gerät kann durch Trockenlauf Schaden nehmen. Daher ist darauf zu achten, dass es stets ordnungsgemäß mit Wasser versorgt wird.

9.1 Einschalten, Ausschalten, Neustart

Bedieneinrichtungen

Geräteschalter (Abb. 10, links oben)

Hebel der Pistole (Pos. I, Abb. 10)

Einschalten

Schritt 1: Wasserzulauf öffnen.

Schritt 2: Die Verriegelung (Pos. D, Abb. 10) der Pistole lösen und den Hebel der Pistole einige Sekunden gezogen halten.

Schritt 3: Den Motor nach der Betriebsanleitung des Motorherstellers starten.

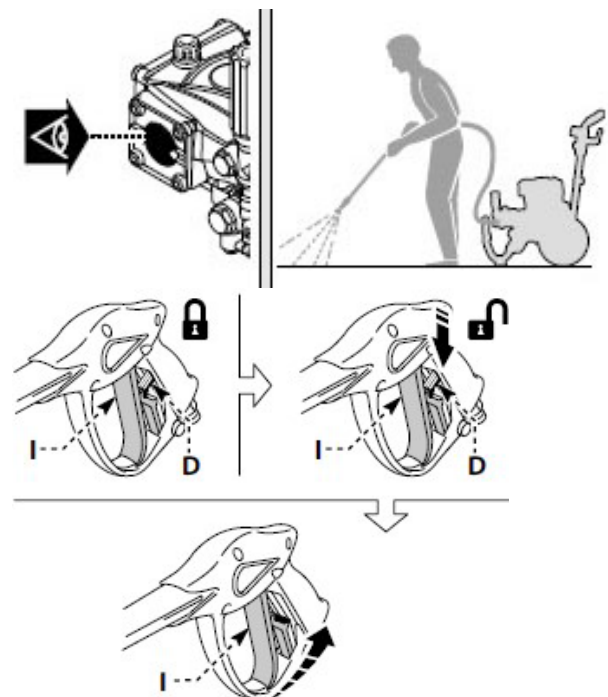


Abb. 10: Betriebsposition des Geräts / Spritzpistole entriegeln

Ausschalten

- Schritt 1: Reglerhebel am Motor auf „STOP“ drücken bis der Motor steht und Kraftstoffhahn zudrehen.
- Schritt 2: Den Hebel der Pistole ziehen, um den Druck aus den Leitungen abzulassen.
- Schritt 3: Die Verriegelung der Pistole betätigen.

Neustart

- Schritt 1: Die Verriegelung der Pistole lösen.
- Schritt 2: Am Hebel der Pistole ziehen, um die Leitungen zu entlüften.
- Schritt 3: Motor entsprechend der Betriebsanleitung des Motorenherstellers starten.

9.2 Außerbetriebnahme

- Schritt 1: Den Wasserhahn schließen.
- Schritt 2: Den Restdruck über die Pistole ablassen, bis das gesamte Wasser aus dem Gerät ausgetreten ist.
- Schritt 3: Reglerhebel am Motor auf „STOP“ drücken bis der Motor steht und Kraftstoffhahn zudrehen.
- Schritt 4: Den Zündkerzenstecker abziehen.
- Schritt 5: Nach der Arbeit den Reinigungsmitteltank entleeren und waschen. Zum Waschen des Tanks sauberes Wasser anstelle des Reinigungsmittels verwenden.
- Schritt 6: Die Verriegelung der Pistole (Pos. D, Abb. 10) betätigen.

9.3 Kraftstoff tanken

- Gerät nie in geschlossenen Räumen, bei laufendem oder heißem Motor betanken.
- Beim Tanken nicht rauchen.
- Nicht in der Nähe vom offenen Flammen oder Funken tanken.
- Verschütteten Kraftstoff abwischen.
- Nach dem Tanken Kanister und Tank ordnungsgemäß verschließen.
- Kraftstoff nicht verschütten - Trichter verwenden
- Kraftstofftank mit bleifreiem Benzin füllen. Keine 2-Takt-Mischung verwenden.



ACHTUNG!

Benzin ist äußerst feuergefährlich und explosiv. Bevor getankt wird, den Motor abstellen und abkühlen lassen.

9.4 Einfüllen und Gebrauch des Reinigungsmittels

Das Reinigungsmittel muss mit den Zubehöreinrichtungen und nach den Verfahrensweisen ausgegeben werden, die unter „Einstellung der Reinigungsmittelabgabe“ im Kapitel „Einstellungen“ angeführt sind. Verwendet man einen längeren als den zur Originalausstattung des Hochdruckreinigers gehörenden Hochdruckschlauch oder eine zusätzliche Schlauchverlängerung, wird unter Umständen weniger oder gar kein Reinigungsmittel angesaugt.

Den Tank (Pos. B9, Abb. 9) mit einem hochgradig biologisch abbaubarem Reinigungsmittel füllen.

9.5 Ratschläge zum richtigen Gebrauch

1. Zum Lösen des Schmutzes das Reinigungsmittel auf die trockenen Oberflächen sprühen.
2. Senkrechte Flächen von oben nach unten bearbeiten. Die Reinigungsmittellösung 1 bis 2 Minuten einwirken lassen, jedoch die Oberflächen nicht trocknen lassen. Dann die Oberflächen mit dem Hochdruckstrahl in einem Abstand von mindestens 30 cm von oben nach unten waschen. Darauf achten, dass das Spülwasser nicht auf Oberflächen läuft, die nicht gereinigt werden sollen.
3. Manchmal kann der Schmutz nur durch die mechanische Einwirkung einer Waschbürste entfernt werden.
4. Ein hoher Druck ist nicht immer die beste Lösung beim Reinigen, da manche Oberflächen dadurch Schaden nehmen können. Bei empfindlichen, lackierten oder unter Druck stehenden Teilen (z.B. Reifen, Reifenfüllventile usw.) sollten daher der Nadelstrahl der verstellbaren Düse und die Rotordüse nicht verwendet werden.
5. Eine gute Reinigungswirkung hängt in gleichem Maße vom Druck und vom Wasservolumen ab.

10 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur



GEFAHR!

- Verletzungsgefahr durch unbeabsichtigt anlaufen des Gerät.
- Vor Arbeiten am Gerät Motorschalter auf „0/OFF“ drehen und Zündkerzenstecker abziehen.
- Verbrennungsgefahr! Heiße Schalldämpfer, Zylinder oder Kühlrippen nicht berühren.

10.1 Pflege durch Reinigung

Der Hochdruck-Reiniger ist stets in einem sauberen Zustand zu halten.

Reinigen Sie den Hochdruck-Reiniger nach dem Gebrauch in allen Teilen; leeren Sie die Behälter, klopfen Sie die Filter aus und wischen Sie den Apparat mit einem Tuch ab.

Wartungen und Reparaturen müssen immer von Fachpersonal ausgeführt werden; eventuell beschädigte Teile sind nur durch Originalersatzteile zu ersetzen.



Geeignete Schutzhandschuhe

Zur Reinigung sind geeignete Schutzhandschuhe zu tragen!

Die Belüftungsschlitze des Motors sind sauber zu halten, um eine ausreichende Kühlung zu gewährleisten.

Reinigung der Düse

Schritt 1: Die Lanze von der Pistole lösen.

Schritt 2: Mit dem Werkzeug die Bohrung der Düse säubern.

Reinigung des Filters

Vor jedem Gebrauch den Saugfilter und den Reinigungsmittelfilter (falls vorgesehen) kontrollieren und erforderlichenfalls wie angegeben reinigen.

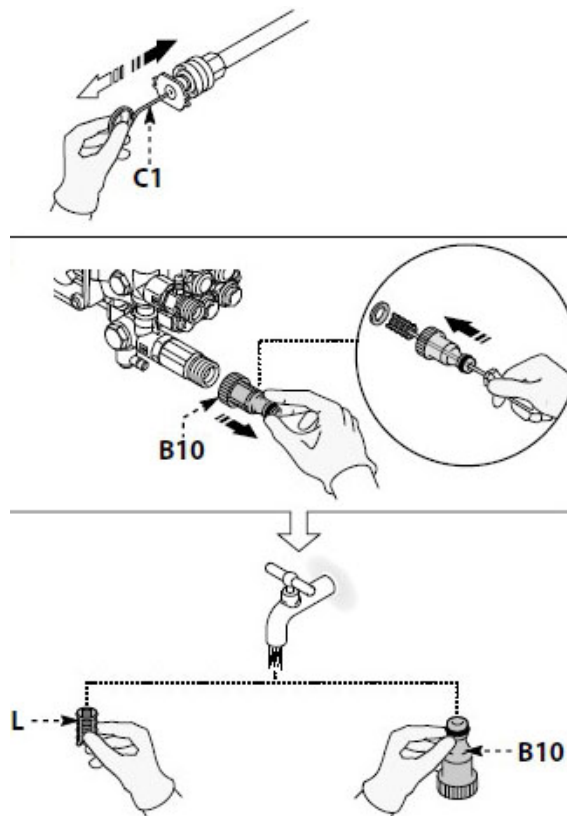


Abb. 11: Reinigung

Öl nachfüllen

Das Öl durch die Einfüllöffnung bis zum vorgesehenen Ölstand einfüllen. Für Informationen zu den Eigenschaften des Öls siehe die Tabelle "Technische Daten" (SAE 15W-40). Das Öl sollte alle 500 Betriebsstunden gewechselt werden.

10.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur

Sollte der Hochdruck-Reiniger nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an unseren Kundenservice. Die Kontaktdaten finden Sie im Kapitel 1.2 Kundenservice.

11 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile der Maschine nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

11.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

- Entfernen Sie alle umweltgefährdende Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät.
- Demontieren Sie die Maschine gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile.
- Führen Sie die Maschinenkomponenten und Betriebsstoffe den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu.

11.2 Entsorgung von Schmierstoffen

Achten Sie bitte unbedingt auf eine umweltgerechte Entsorgung der verwendeten Kühl- und Schmiermittel. Beachten Sie die Entsorgungshinweise Ihrer kommunalen Entsorgungsbetriebe. Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern fragen.

12 Störungen, mögliche Ursachen und Maßnahmen



ACHTUNG!

Beim Auftreten einer der folgenden Fehler beenden Sie sofort die Arbeit mit der Maschine. Bevor Sie mit der Fehlersuche beginnen, schalten Sie die Maschine aus. Es könnte zu ernsthaften Verletzungen kommen. Sämtliche Reparaturen bzw. Austauscharbeiten dürfen nur von qualifiziertem und geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.



HINWEIS!

Sollten Sie die Probleme mit ihrer Maschine nicht selbst beseitigen können, dann melden Sie sich bitte bei ihrem nächsten Cleancraft-Händler. Schreiben Sie sich bitte vorher folgende Informationen von der Maschine oder von der Bedienungsanleitung auf, damit ihnen bei Ihrem Problem bestmöglich geholfen werden kann.

- Modell des Gerätes
- Seriennummer des Gerätes
- Baujahr
- genaue Fehlerbeschreibung

Störung	mögliche Ursache	Abhilfe
Pumpe erreicht nicht den vorgeschriebenen Druck.	1. Düse verschlissen. 2. Wasserfilter verschmutzt. 3. Wasserzulauf ungenügend. 4. Es wird Luft angesaugt. 5. Luft in der Pumpe. 6. Düse nicht richtig eingestellt. 7. Auslösung des Thermostatventils. 8. Saughöhe Behälter über 0,5 m.	1. Düse ersetzen. 2. Filter reinigen ggf. tauschen. 3. Wasserhahn ganz öffnen. 4. Armaturen überprüfen. 5. Das Gerät abschalten und die Pistole betätigen, bis ein kontinuierlicher Wasserstrahl Austritt. Wieder einschalten. 6. Düse richtig einstellen. 7. Abwarten auf richtige Temperatur 8. Saughöhe verringern.
Druckschwankungen der Pumpe.	1. Wasseransaugung von externem Tank. 2. Zulaufwassertemperatur zu hoch. 3. Düse verstopft. 4. Saugfilter verschmutzt.	1. Das Gerät ans Wassernetz anschließen. 2. Temperatur senken. 3. Düse reinigen 4. Filter reinigen ggf. tauschen.
Wasserleckage	1. Dichtungen verschlissen. 2. Auslösung des frei abblasenden Sicherheitsventils.	1. Die Dichtungen von einem autorisierten Kundendienstzentrum ersetzen lassen. 2. Kundendienstzentrum kontaktieren.
Geräuschvoller Betrieb.	Wassertemperatur zu hoch.	Temperatur senken.
Ölleckage	Dichtungen verschlissen.	Kundendienstzentrum kontaktieren.
Es wird kein Reinigungsmittel angesaugt.	1. Die verstellbare Düse ist auf Hochdruck eingestellt. 2. Reinigungsmittel zu zähflüssig. 3. Verwendung von Verlängerungen für den Hochdruckschlauch. 4. Reinigungsmittelleitung verkrustet oder gequetscht.	1. Die Düse in die Stellung bringen. 2. Mit Wasser verdünnen. 3. Wieder den Originalschlauch verwenden. 4. Mit sauberem Wasser reinigen und darauf achten, dass die Leitung nicht gequetscht wird. Wenn sich das Problem nicht beheben lässt, ein autorisiertes Kundendienstzentrum kontaktieren.
Aus dem Thermostatventil tritt Wasser aus.	Die Wassertemperatur im Pumpenkopf hat den auf dem Typenschild angegebenen Höchstwert überschritten.	Den Wasserstrahl nicht länger als 5 Minuten unterbrechen, während das Gerät eingeschaltet ist.

13 Ersatzteile

13.1 Ersatzteilbestellung



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.



HINWEIS!

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

Die Ersatzteile können über den Vertragshändler bezogen werden.

Folgende Eckdaten bei Anfragen oder bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Artikelnummer
- Positionsnummer
- Baujahr
- Menge
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches am Gerät angebracht ist.

Beispiel

Es muss der Motor für den Hochdruck-Reiniger HDR-K 66-20 BL bestellt werden. Der Motor hat in der Ersatzteilzeichnung 1 die Nummer 36.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung (1) mit gekennzeichnetem Bauteil (Motor) und markierter Positionsnummer (36) an den Vertragshändler schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

- Gerätetyp: **Hochdruckreiniger HDR-K 66-20 BL**
- Artikelnummer: **7103662**
- Ersatzteilzeichnungsnummer: **1**
- Positionsnummer: **36**

Die Artikelnummer Ihrer Maschine:

Hochdruck-Reiniger	Artikelnummer
HDR-K 66-20 BL	7103662
HDR-K 72-22 BR	7103723
HDR-K 96-28 BL	7109628

Die nachfolgenden Zeichnungen sollen im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren.

13.2 Ersatzteilzeichnungen HDR-K 66-20 BL

Ersatzteilzeichnung 1

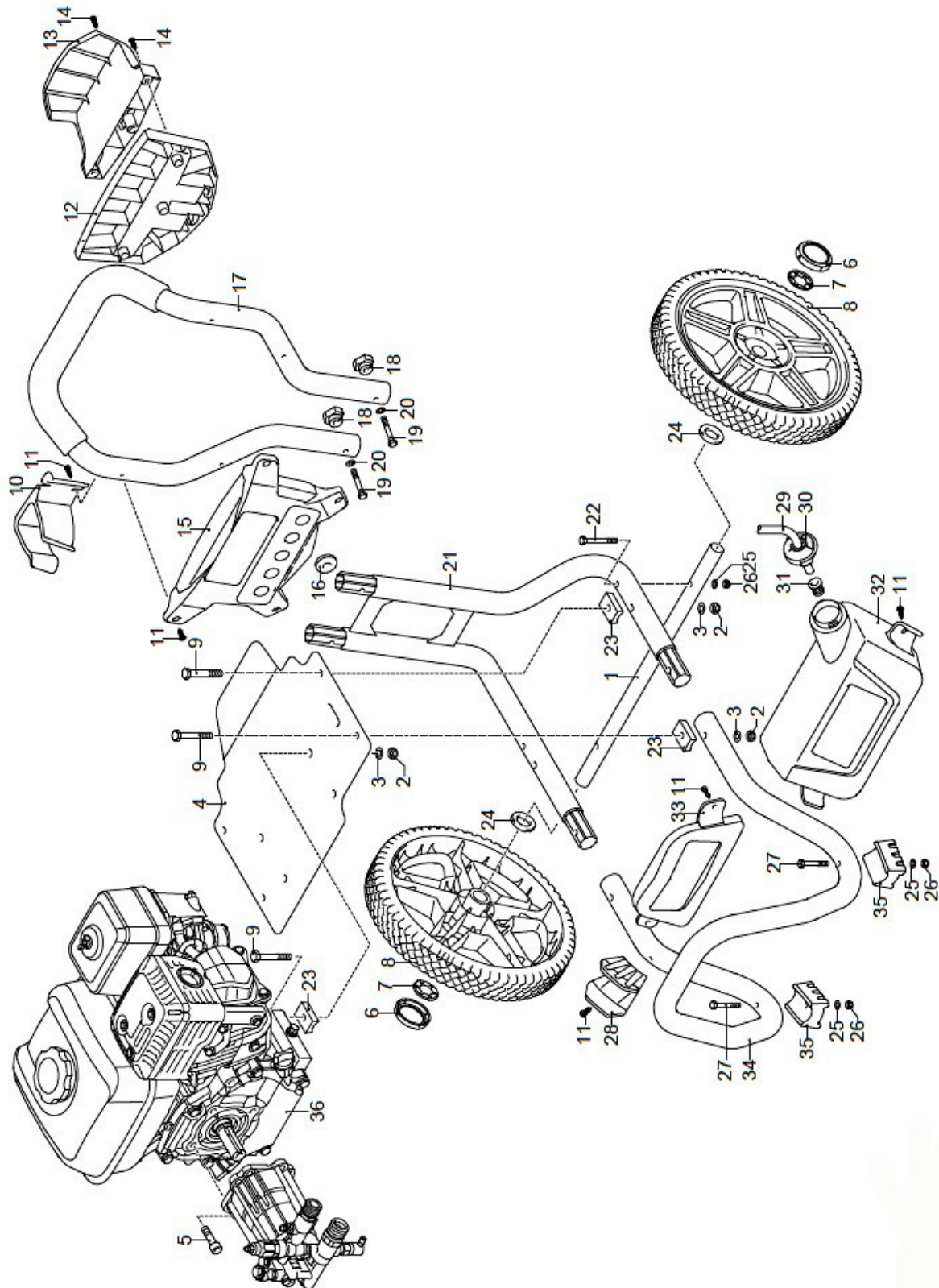


Abb. 12: Ersatzteilzeichnung 1

Ersatzteilzeichnung 2

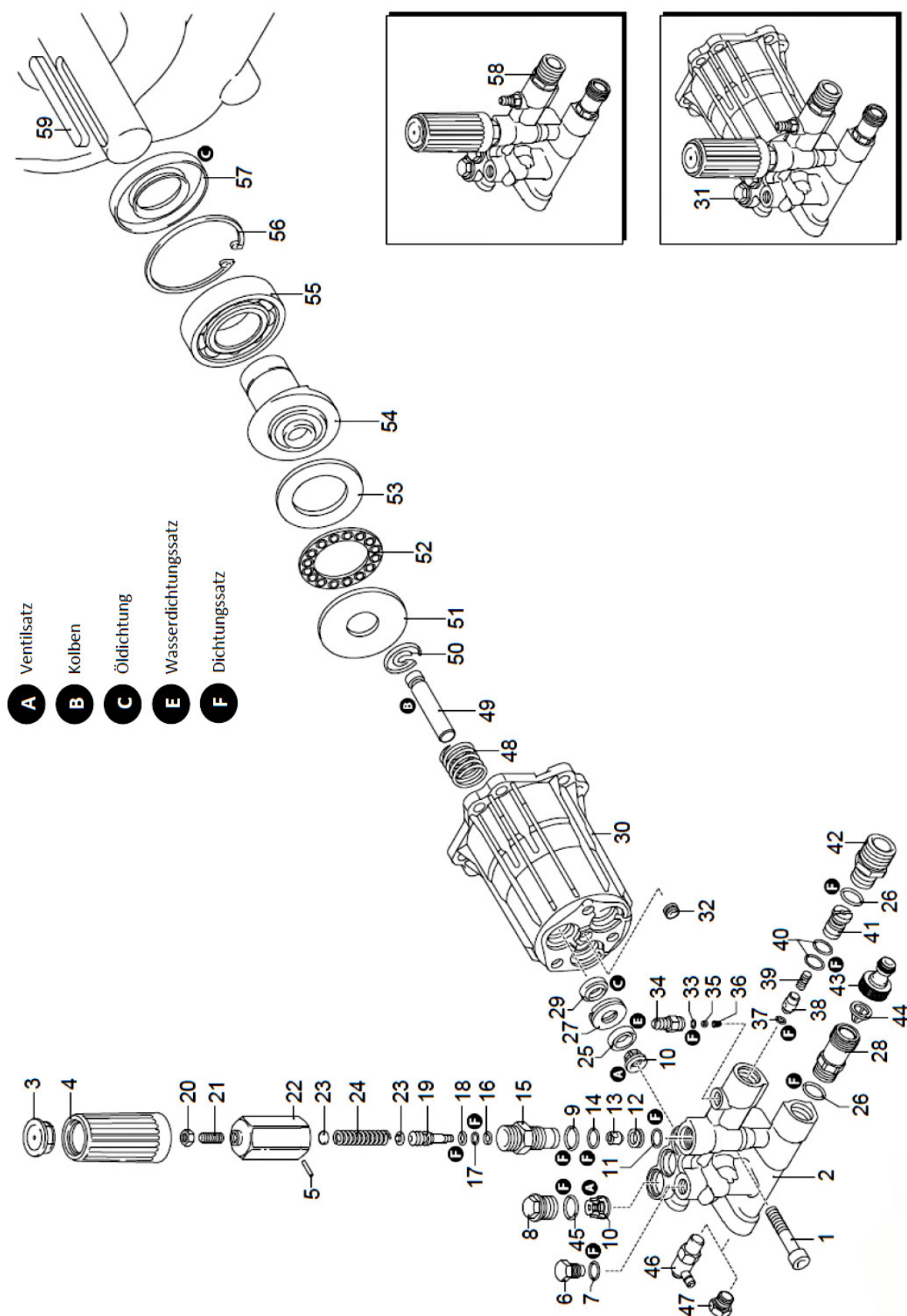


Abb. 13: Ersatzteilzeichnung 2

13.3 Ersatzteilzeichnungen HDR-K 96-28 BL

Ersatzteilzeichnung 1

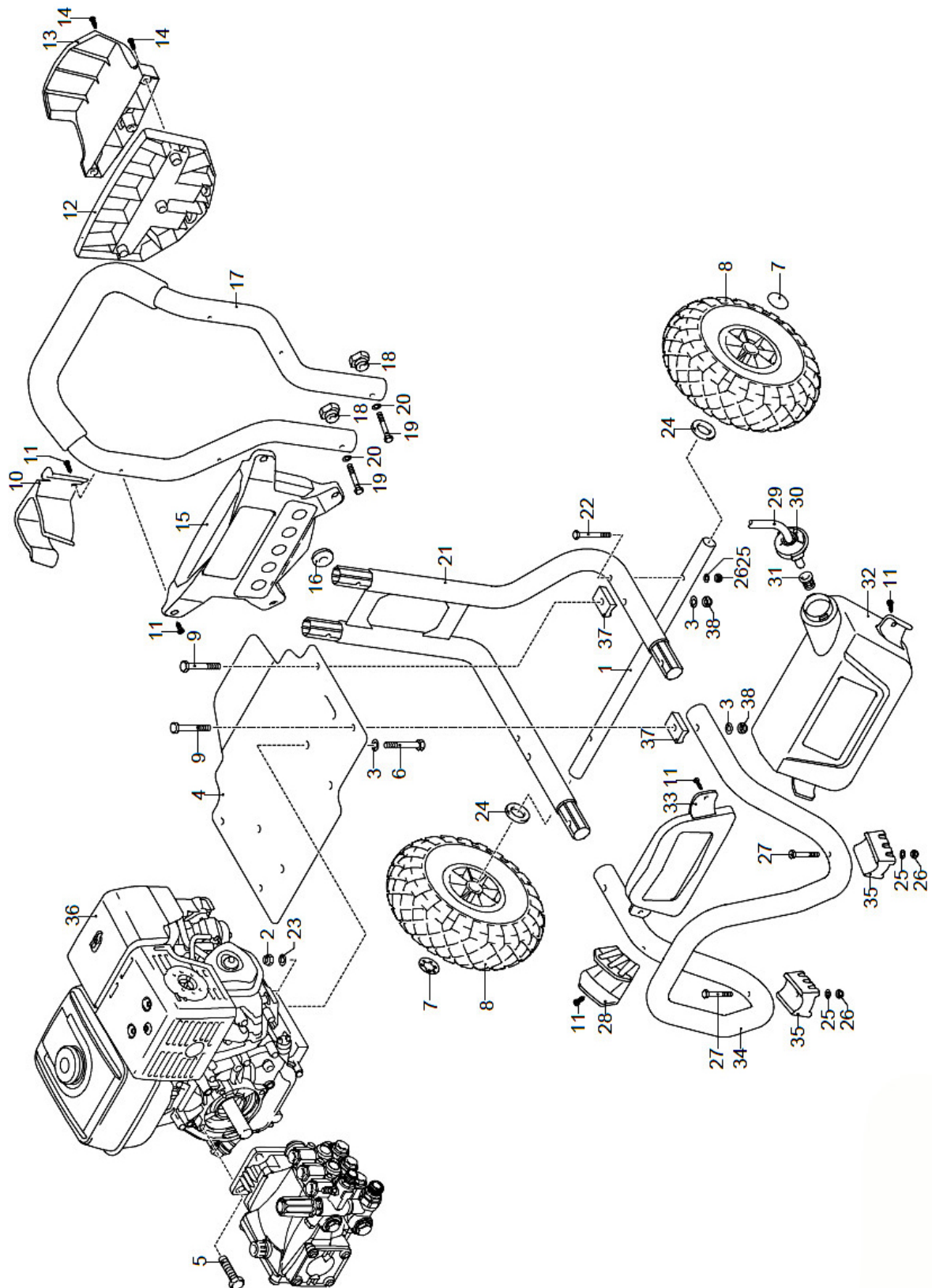


Abb. 14: Ersatzteilzeichnung 1

Ersatzteilzeichnung 2

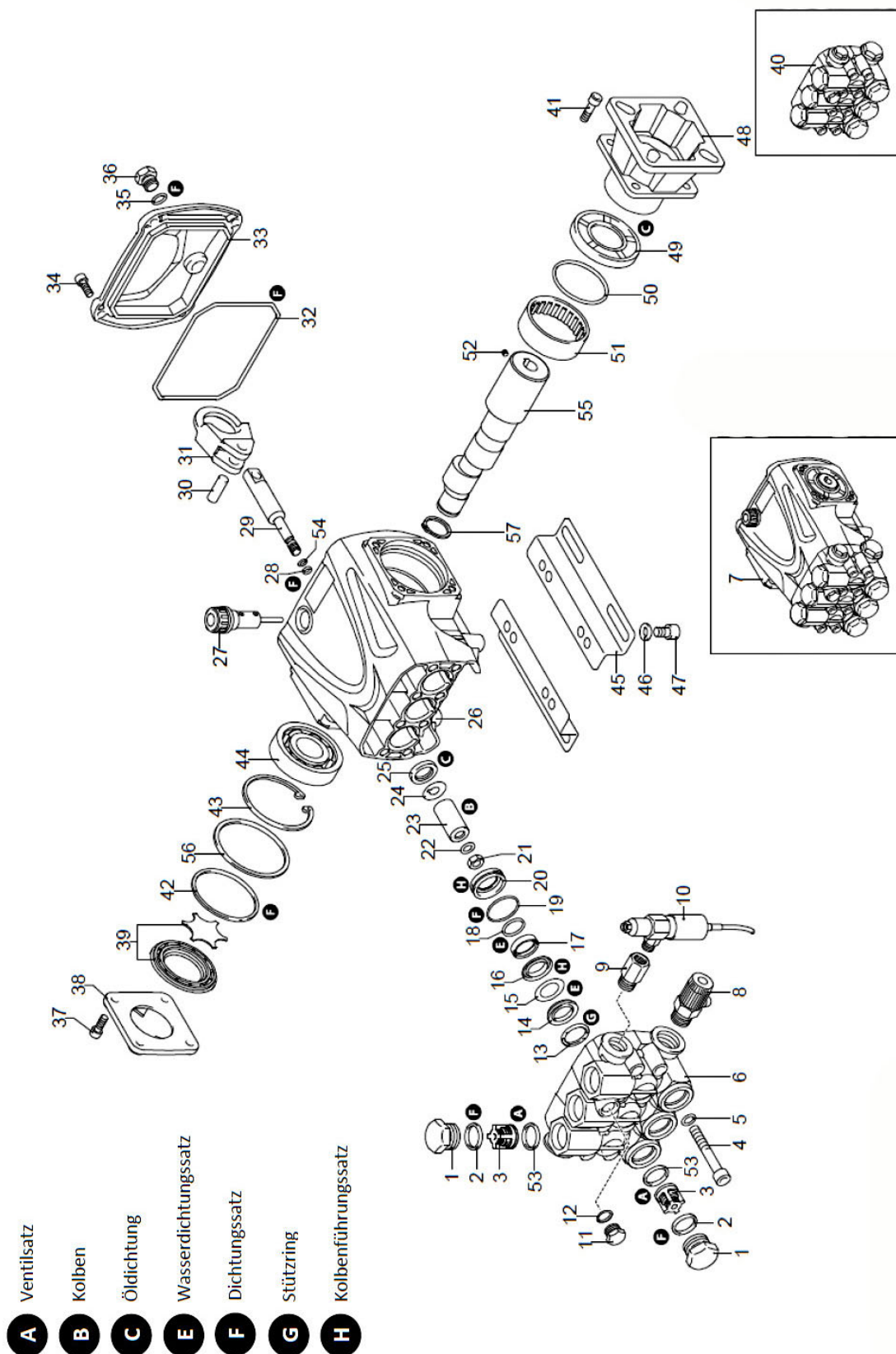


Abb. 15: Ersatzteilzeichnung 2

Ersatzteilzeichnung 3

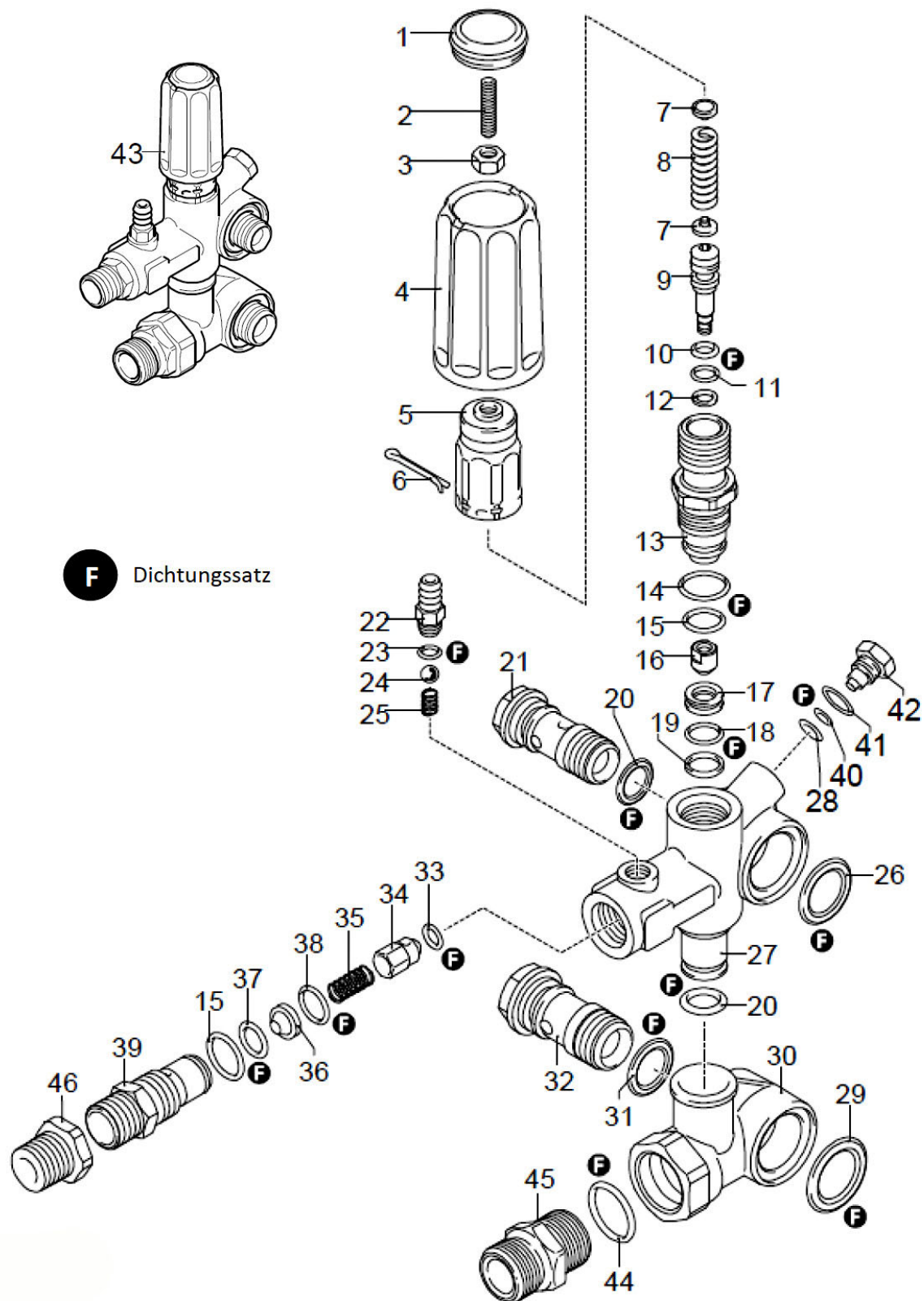
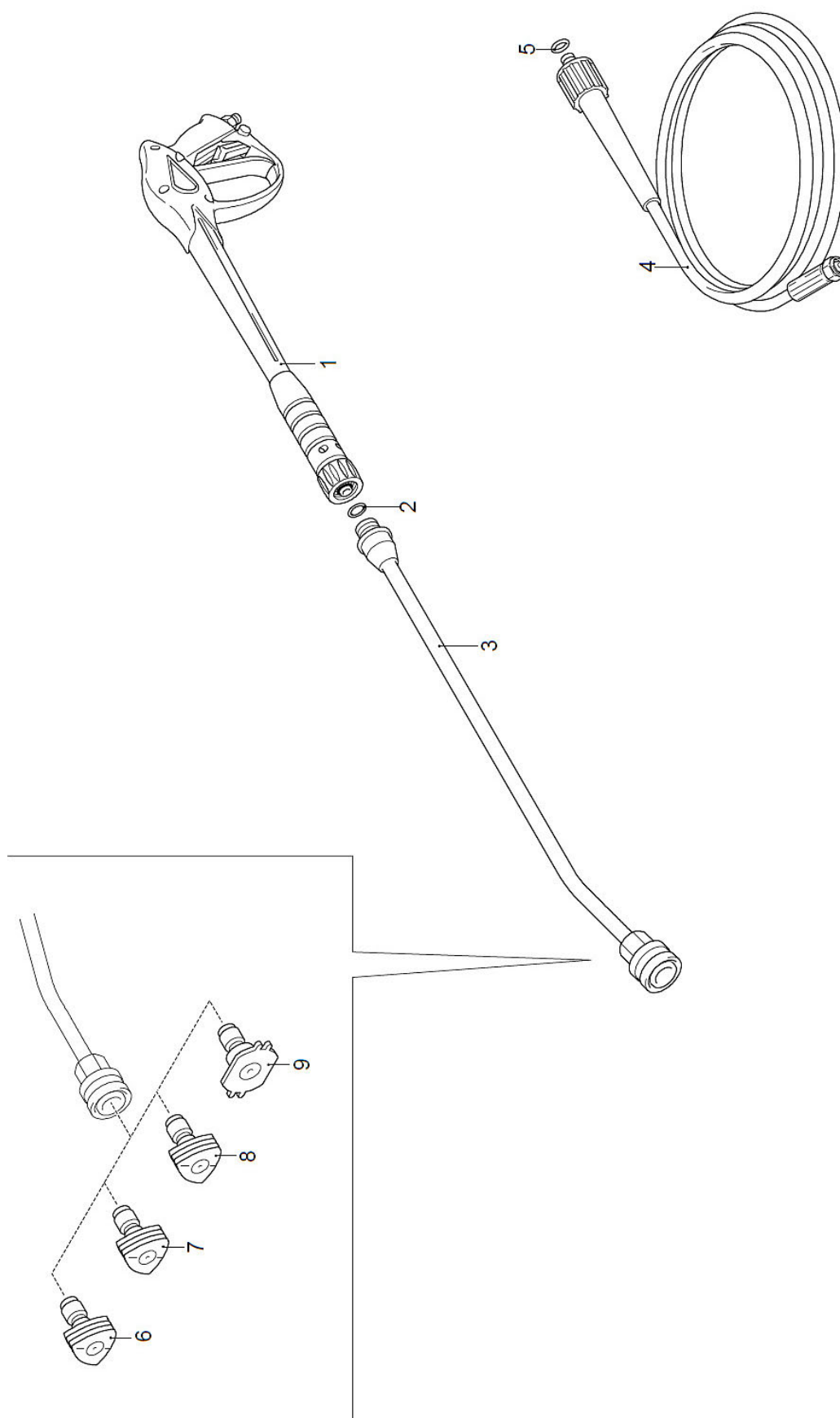


Abb. 16: Ersatzteilzeichnung 3

Ersatzteilzeichnung 4 HDR-K 66-20 BL und HDR-K 96-28 BL



Ersatzteilzeichnung 4

13.4 Ersatzteilzeichnungen HDR-K 72-22 BR

Ersatzteilzeichnung 1

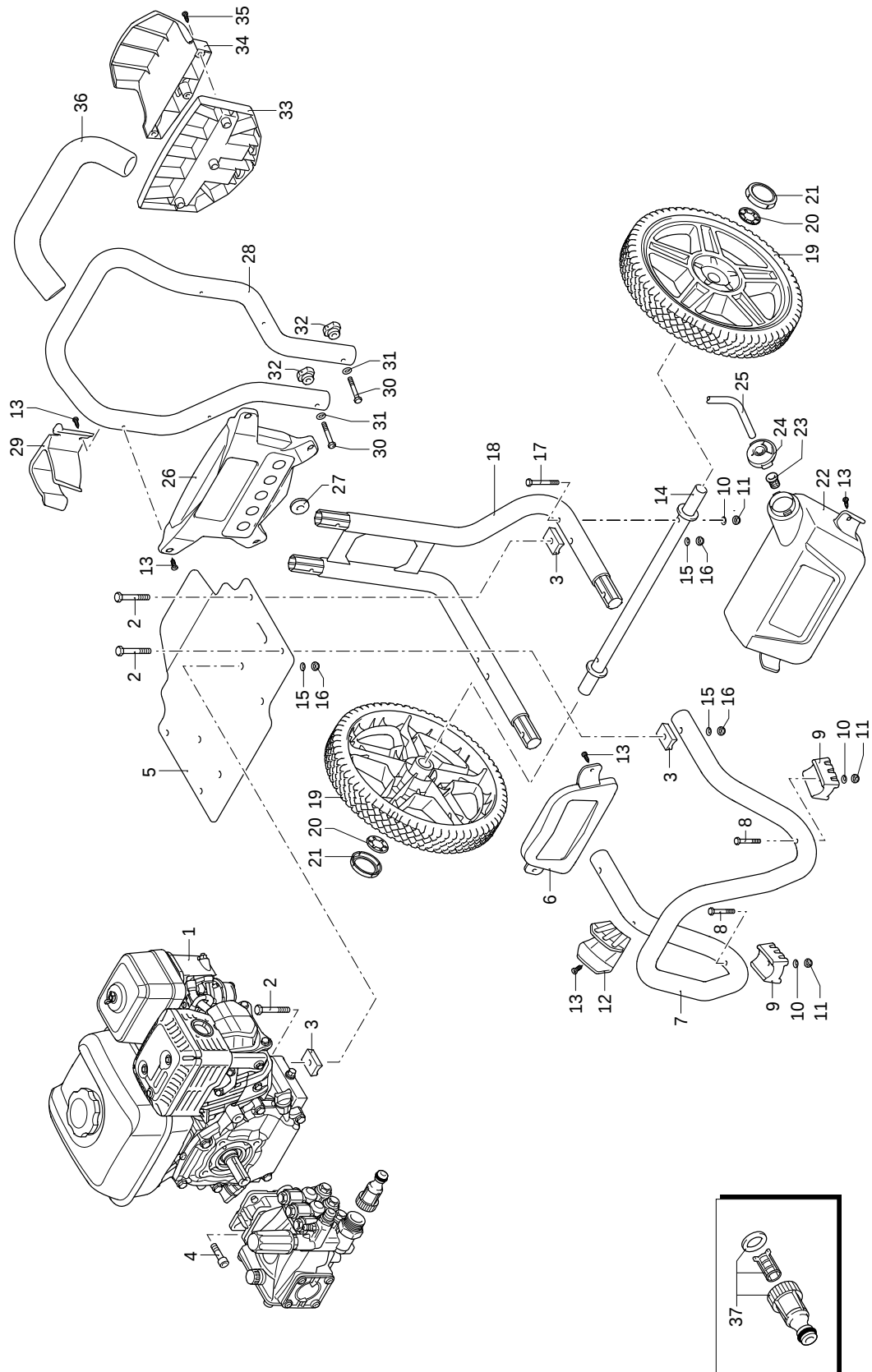


Abb. 17: Ersatzteilzeichnung 1

Ersatzteilzeichnung 2

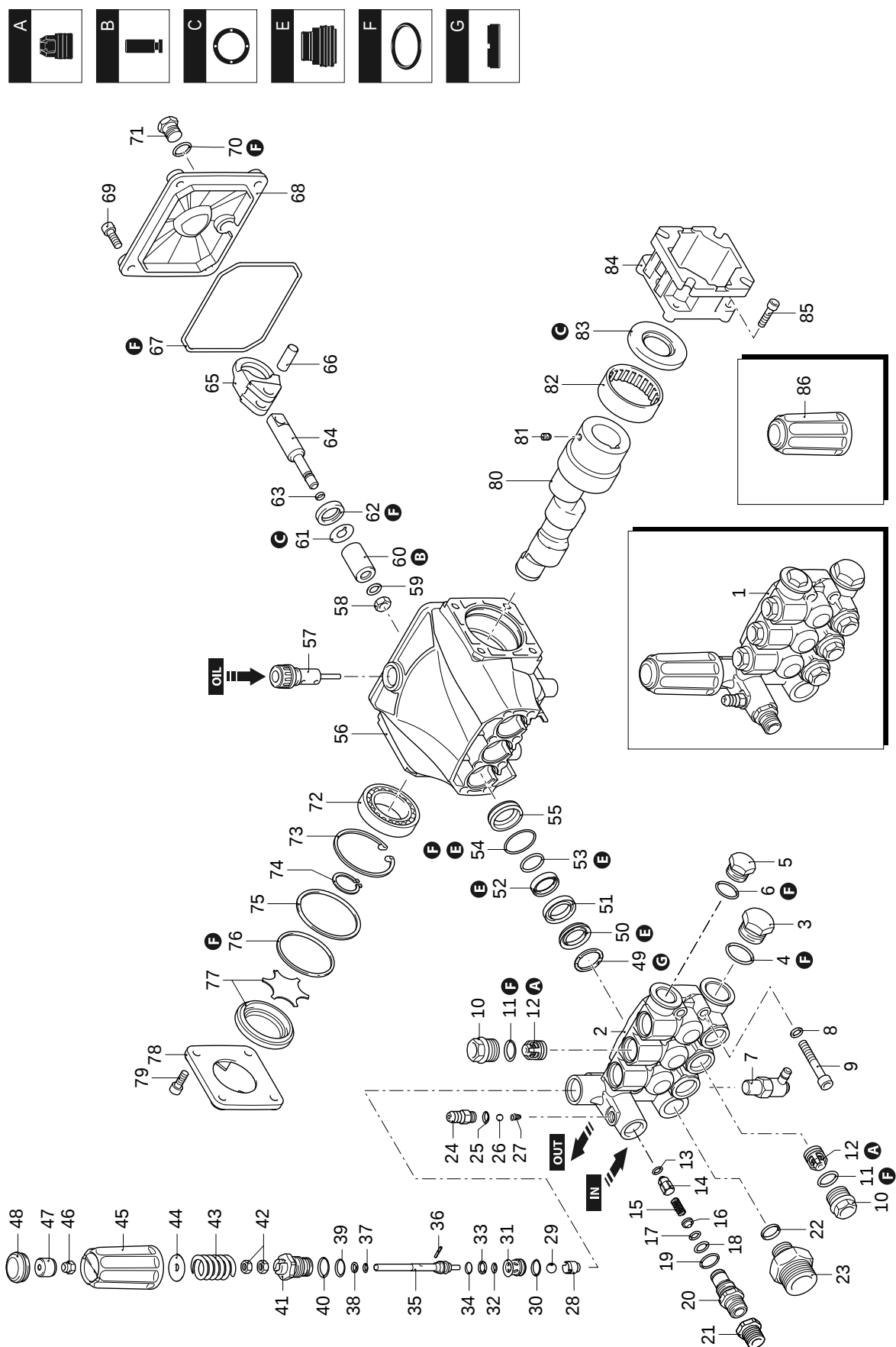


Abb. 18: Ersatzteilzeichnung 2

Ersatzteilzeichnung 3

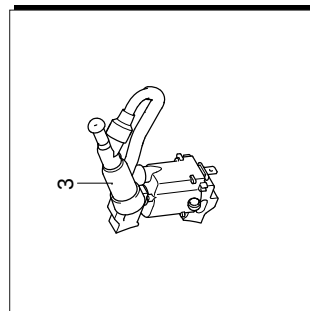
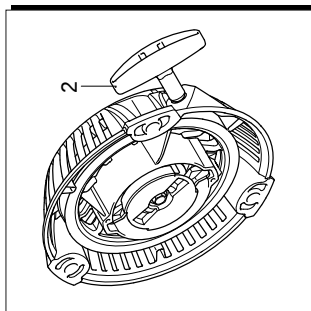
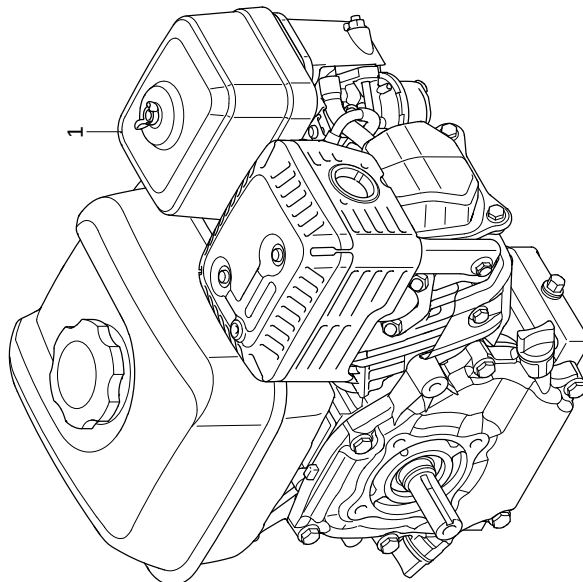
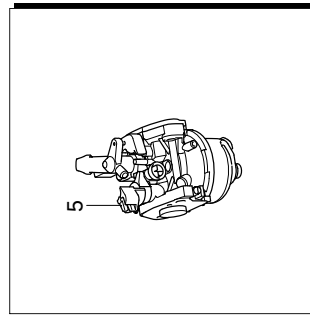
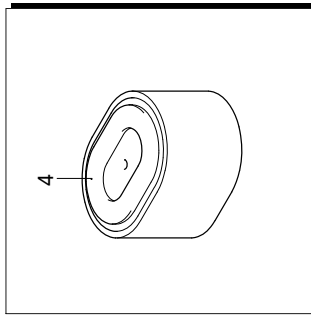


Abb. 19: Ersatzteilzeichnung 3

Ersatzteilzeichnung 4 HDR-K 72-22 BR

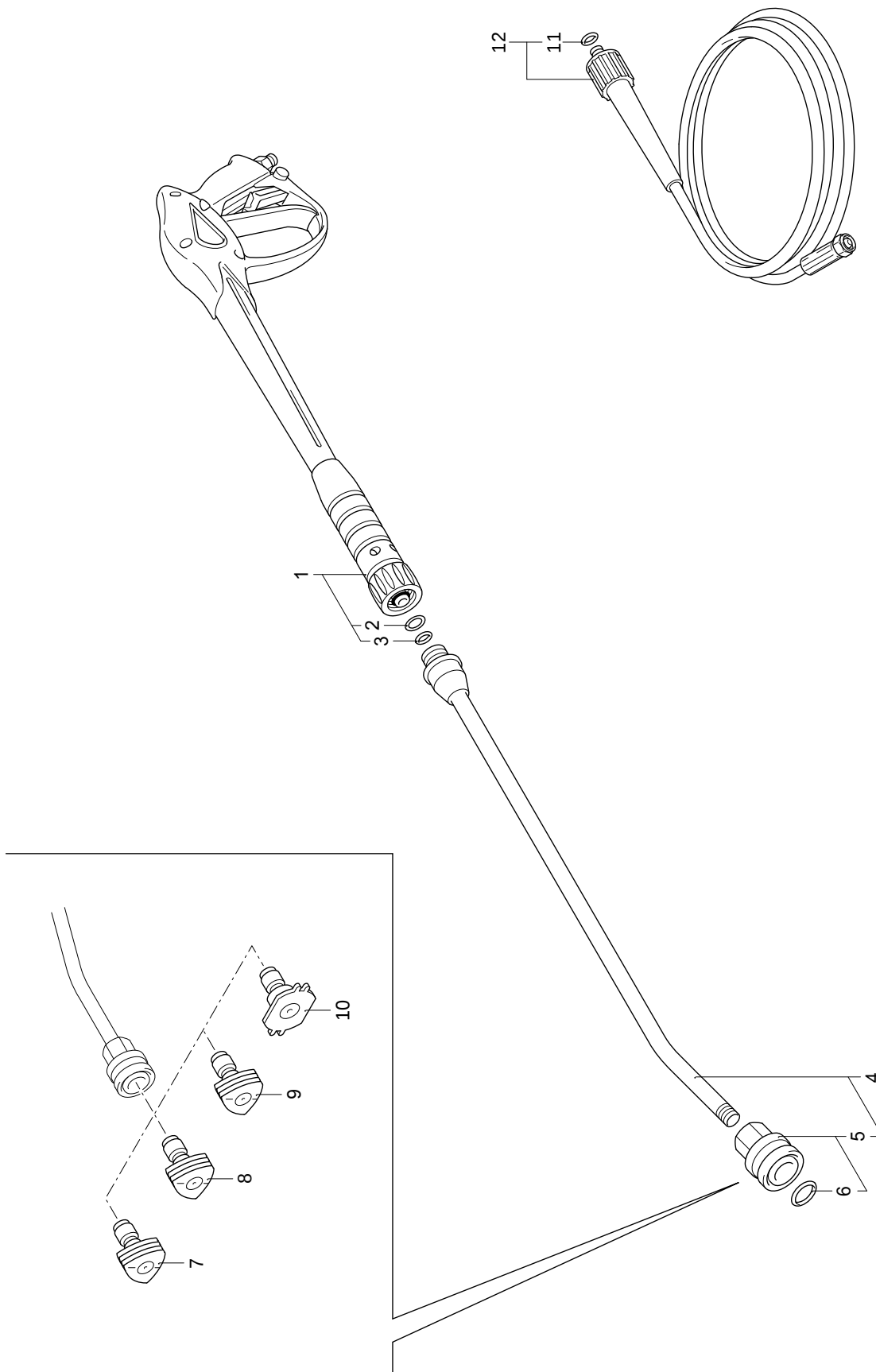


Abb. 20: Ersatzteilzeichnung 4

14 EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Hersteller/Inverkehrbringer: Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktgruppe: Cleancraft® Reinigungstechnik

Maschinentyp: Benzinbetriebener Hochdruck-Reiniger

Bezeichnung des Maschine *: **Artikelnummer *:**

☐ HDR-K 66-20 BL

7103662

☐ HDR-K 72-22 BR

7103723

☐ HDR-K 96-28 BL

7109628

Seriennummer*:

Baujahr*: 20_____

* füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie der weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

Einschlägige EU Richtlinien: 2011/65/EU RoHS Richtlinie
2000/14/EG Outdoor Richtlinie
2014/30/EU EMV-Richtlinie

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

DIN EN 60335-1:2020-08

Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 1 Allgemeine Anforderungen

EN 60335-2-79:2012

Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 2-79: Besondere Anforderungen für Hochdruckreiniger und Dampfreiniger

EN 60335-1:2012 + AC:2014 + A11:2014 + A13:2017 + A1:2019 + A2:2019 + A14:2019 + A15:2021 + A16:2023
EN 62233:2008

Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 1: Allgemeine Anforderungen

EN ISO 12100:2010

Verfahren zur Messung der elektromagnetischen Felder von Haushaltsgeräten und ähnlichen Elektrogeräten im Hinblick auf die Sicherheit von Personen in elektromagnetischen Feldern

EN IEC 55014-1:2021

Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung

EN IEC 55014-2:2021

Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 1: Störaussendung
Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 2: Störfestigkeit - Produktfamilienorm

EN IEC 61000-3-2:2019 + A1:2021

EMV - Teil 3-2: Grenzwerte - Grenzwerte für Oberschwingungsströme (Geräte-Eingangstrom ≤ 16 A je Leiter)

EN 61000-3-3:2013 + A1:2019 + A2:2021 + A2:2021/AC:2022

EMV - Teil 3-3: Grenzwerte - Begrenzung von Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flicker in öffentlichen Niederspannungs-Versorgungsnetzen für Geräte mit einem Bemessungsstrom ≤ 16 A je Leiter, die keiner Sonderanschlussbedingung unterliegen

DIN EN ISO 3744:2011-02

Akustik - Bestimmung der Schallleistungs- und Schallenergiepegel von Geräuschquellen aus Schalldruckmessungen - Hüllflächenverfahren der Genauigkeitsklasse 2 für ein im Wesentlichen freies Schallfeld über einer reflektierenden Ebene

EN 62233:2008

Verfahren zur Messung der elektromagnetischen Felder von Haushaltsgeräten und ähnlichen Elektrogeräten im Hinblick auf die Sicherheit von Personen in elektromagnetischen Feldern

EN IEC 63000:2018

Technische Dokumentation zur Beurteilung von Elektro- und Elektronikgeräten hinsichtlich der Beschränkung gefährlicher Stoffe

Dokumentationsverantwortlich:

Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH,
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt

Hallstadt, 06.08.2024



Kilian Stürmer
Geschäftsführer





www.stma.de/youtube-de



www.facebook.com/stuermer.maschinen.gmbh



www.xing.com/companies/stuermermaschinen.gmbh



www.linkedin.com/company/8690471